

Verlag von

C. L. Hirschfeld

in Leipzig.

Z In nächster Woche gelangt zur Versendung:

Untersuchungen über die Methodologie der Wirtschaftswissenschaft.

Von Dr. F. Lifschitz, Privatdozent an der Universität in Bern.

Preis # 2.-.

Der Verfasser geht hier seinen eigenen Weg, indem er die Methodologie der Wirtschaftswissenschaft auf Grund einer allgemein logischen und erkenntnistheoretischen Analyse behandelt. Die historisch empirischrealistisch-induktive Methode wird hier erkenntnistheoretisch einer Kritik unterzogen. Der Verfasser unternimmt es, die entgegengesetzten Richtungen in der Wirtschaftswissenschaft (die historische Schule und die Schule Mengers) zu versöhnen, bzw. zu verschmelzen. Der leitende Gesichtspunkt vom Verfasser lässt sich in folgenden Worten kurz zusammenfassen: Zurück auf die Erkenntnistheorie!

Interessenten für die Schrift sind: Bibliotheken staatswissenschaftliche Seminare, Nationalökonomen, Historiker, Juristen etc.

Herr Dr. Plenge,

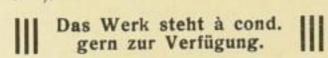
Privatdozent an der Universität Leipzig,

und die Geldwerttheorien.

Von

Prof. Dr. W. Hasbach.

Die vorliegende kleine Schrift bildet eine Entgegnung gegen die von Herrn Dr. Plenge in der Zeitschrift für Staatswissenschaften veröffentlichte Kritik über das im Verlage von C. L. Hirschfeld erschienene Werk von Dr. Hoffmann "Kritische Dogmengeschichte der Geldwerttheorien" (Leipzig 1907. Preis M 8.—).



Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13 12, bar 30% und 11/10.

Geneigte Bestellungen erbitten wir umgehend, um eine rechtzeitige Erledigung aller Aufträge bewirken zu können.

Anbei Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1909.

C. L. Hirschfeld.

MAX KLINGERS RADIERUNGEN, STICHE UND STEINDRUCKE.

Wissenschaftliches Verzeichnis von

HANS WOLFGANG SINGER

Ein starker Quartband mit über 300 Abbildungen in vollkommenstem Lichtdruck 000000000000

Elegant gebunden zirka M. 45.— Numerierte Luxus-Ausgabe " " 80.—

In mehr als zehnjähriger Tätigkeit hat der Verfasser das Material zu diesem Oeuvre-Katalog zusammengetragen, und man kann wohl behaupten, dass es heute nicht mehr möglich sein würde, dieses ebenso erschöpfend noch beizubringen. Die Beschreibung der einzelnen Darstellungen wird durch Beigabe vorzüglich gelungener Nachbildungen unterstützt, so dass dieser Katalog nicht nur als ein Nachschlage-Werk für Kunstforscher und Sammler zu betrachten ist, sondern er wird auch jedem Besitzer von Klinger-Werken eine willkommene Ergänzung sein der ihm unerreichbar gebliebenen Werke des grossen Graphikers.

In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, sich schon jetzt lebhaft für den Verkauf zu verwenden, unsererseits werden Ihre Bemühungen durch sachgemässe Propaganda unterstützt werden.

Vorausbestellungen, besonders auf die nur in beschränkter Anzahl geplante Luxus-Ausgabe, werden schon jetzt entgegengenommen.

Berlin W. 64

Amsler & Ruthardt.